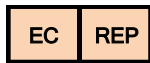


ACCURUN® 1 SERIE 2700

Multi-Marker Positivkontrolle



LGC Clinical Diagnostics, Inc. | 37 Birch Street, Milford, MA 01757 USA
Telefon: +1 508.244.6400 | CDx-Info@LGCGroup.com

MEDIMARK® Europe
11, rue Émile Zola BP 2332
38033 Grenoble Cedex 2 – France
+ 33 (0) 4 76 86 43 22
info@medimark-europe.com

11991D-09

Mai 2024

Erklärung der Symbole auf den Etiketten der LGC Clinical Diagnostics-Produkte



Temperaturobergrenze



Zulässiger Temperaturbereich



Bevollmächtigter in der
Europäischen Gemeinschaft



Biogefährdung



Verwendbar bis



In Vitro Diagnostikum



Negativkontrolle



Bestellnummer



Gebrauchsanweisung beachten



Positivkontrolle



Chargenbezeichnung



Hersteller



Kontrolle



Leichtentzündlich



Giftig beim Einatmen, Verschlucken
und Berührung mit der Haut



Gesundheitsrisiko



D

DIESE REAGENZIEN DÜRFEN NICHT ALS ERSATZ FÜR DIE VORGESCHRIEBENEN POSITIVEN UND NEGATIVEN KONTROLLREAGENZIEN VERWENDET WERDEN, DIE SICH IM JEWEILIGEN TESTKIT EINES ANDEREN HERSTELLERS BEFINDEN.

ACCURUN® 1 SERIE 2700 Multi-Marker Positive Control

NAME UND VERWENDUNGSZWECK

ACCURUN 1 Kontrollproben sind zur Einschätzung der Genauigkeit von Labortests vorgesehen und können zum Nachweis von Fehlern in Labor-Testverfahren angewendet werden. ACCURUN® 1 Multi-Marker Positivkontrollen wurden so zubereitet, dass sie mit diagnostischen *In-vitro*-Testkits zum Nachweis von Hepatitis-B-Oberflächenantigen (HBsAg) und Antikörpern gegen humanes Immundefizienzvirus Typ 1 und 2 (HIV 1 und HIV 2), humanes T-lymphotropes Virus Typ 1 und 2 (HTLV I und II), Hepatitis-B-Kernantigen (HBcAg), Hepatitis-C-Virus (HCV) und Cytomegalovirus (CMV) angewendet werden können. Eine negative Kontrollprobe für diese nachzuweisenden Antikörper ist separat von LGC Clinical Diagnostics erhältlich.

ZUSAMMENFASSUNG

Häufiges Testen von unabhängigen Qualitätskontrollproben bietet dem Laboranten eine Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit von Laborassays zu überprüfen. Eine routinemäßige Anwendung von Kontrollen ermöglicht Laboratorien täglich auftretende Testvariationen, die Aussagekraft verschiedener Chargen und Variationen bei Anwendung durch verschiedene Laboranten zu überwachen. Sie kann auch bei der Identifizierung einer Zunahme gelegentlicher oder systematischer Fehler nützlich sein. Ein gut zusammengestelltes Qualitätskontroll-Programm kann zur Zuverlässigkeit der Resultate bei der Untersuchung unbekannter Proben beitragen. Die Anwendung gering reagierender Proben als unabhängige Kontrollen kann wertvolle Informationen über die Laborleistungsfähigkeit und Chargen-Variationen, die die Sensitivität des Assays beeinflussen können, bieten¹.

PRINZIPIEN DES VERFAHRENS

ACCURUN 1 Kontrollproben wurden zur Anwendung mit *In-vitro*-Assays hergestellt und dienen der Überwachung der Assay-Aussagefähigkeit. ACCURUN 1 Positivkontrollen werden aus Humanerum oder -plasma hergestellt, darunter auch Material, das bei Untersuchung auf HBsAg und Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV I und II, HBcAg, HCV und CMV positiv reagiert. Den ACCURUN 1 Kontrollproben sind keine Werte zugeordnet. Diese positive Kontrolle wurde so zubereitet, dass sie eine positive Reaktivität mit den Assays der Hersteller, die in Tabelle 1 aufgelistet sind, hervorruft. Der Grad der Reaktivität variiert von einem Assayhersteller zum anderen und hängt auch vom Verfahren, der Charge und dem Labor ab.

REAGENZIEN

Art.-Nr. 2000-0005

6 Fläschchen, 3,5 ml pro Fläschchen

Diese negative Kontrollprobe enthält Stabilisatoren (EDTA, Puffer) und 0,1%iges ProClin® (5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on & 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on) als Konservierungsmittel. Materialien, die als potenziell infektiös angesehen werden, wurden mit beta-Propiolacton und Ultraviolett-Bestrahlung behandelt.

WARNUNGEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Zur *In-vitro*-Diagnostik

ACHTUNG: ACCURUN 1 Kontrollproben und alle humanen Blutprodukte müssen wie infektiöses Material gehandhabt werden. ACCURUN 1 Positivkontrollen werden aus Humanerum oder -plasma hergestellt, darunter auch Material, das bei Untersuchung auf HBsAg und Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV I und II, HBcAg, HCV und CMV bei Verwendung der von der FDA vorgeschriebenen Tests positiv reagiert.

Sicherheitsvorkehrungen

Wenden Sie die von den amerikanischen Centers for Disease Control (CDC) empfohlenen allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit ACCURUN 1 Kontrollproben und humanem Blut an². Nicht mit dem Mund pipettieren. Essen oder Trinken muss in Bereichen, in denen Proben gehandhabt werden, unterlassen werden. Wenn Flüssigkeiten vergossen werden, sollte der Bereich sofort mit 0,5%igem Natriumhypochlorit abgewischt werden. Alle Proben, Kontrollproben und beim Test verwendete Materialien müssen wie infektiöses Material entsorgt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

ACCURUN 1 Kontrollproben nicht nach dem Verfallsdatum verwenden. Beim Öffnen und Schließen der Fläschchen eine Kontamination der Kontrollproben mit Keimen vermeiden.

ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG

Die ACCURUN 1 Kontrollproben im Kühlschrank bei 2-8 °C aufbewahren. Nach dem Öffnen sollten ACCURUN 1 Kontrollproben nach 60 Tagen vernichtet werden. Mehrmaliges Einfrieren und Auftauen wird nicht empfohlen, da dies verschiedene negative Auswirkungen auf die Testergebnisse haben kann. Bewahren Sie die Fläschchen aufrecht stehend auf, um eine Leckage zu vermeiden.

ZEICHEN EINER INSTABILITÄT ODER ZERSETZUNG DER REAGENZIEN

Veränderungen im Aussehen können eine Instabilität oder Zersetzung der ACCURUN 1 Kontrollproben anzeigen. Sichtbar eingetürbte Lösungen sollten vernichtet werden.

VERFAHREN

Materialien in der Packung

ACCURUN 1 positive Kontrollproben werden aus Humanerum oder -plasma hergestellt, darunter auch Material, das bei Untersuchung auf HBsAg und Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV I und II, HBcAg, HCV und CMV positiv reagiert. Die Packungsgrößen sind unter REAGENZIEN angegeben. Eine negative Kontrollprobe für die nachzuweisenden Antikörper ist separat von LGC Clinical Diagnostics erhältlich.

Benötigte, aber nicht mitgelieferte Materialien

Siehe Anweisungen des Herstellers des jeweiligen verwendeten Testkits.

Gebrauchsanleitung

Den Inhalt des Fläschchens durch leichtes Schwenken mischen. Die Kontrollprobe vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und sofort nach Gebrauch wieder in die Kühlung stellen. ACCURUN 1 Kontrollproben sollten in einem Analysedurchgang mitgeführt werden, wobei genau das gleiche Verfahren anzuwenden ist, das der Hersteller für unbekannte Proben angibt. ACCURUN 1 Kontrollproben dürfen NICHT als Ersatz für positive und negative Kontrollreagenzien in zugelassenen Testkits verwendet werden.

Qualitätskontrolle

Da den ACCURUN 1 Kontrollproben keine Werte zugeordnet sind, wird empfohlen, dass jedes Labor vor dem routinemäßigen Gebrauch die Anwendung jeder Charge von ACCURUN 1 Kontrollproben für jedes einzelne Assay-System validiert.

INTERPRETATION DER ERGEBNISSE

Der Grad der Reaktivität der ACCURUN 1 Kontrollproben kann von einem Assayhersteller zum anderen und von Charge zu Charge variieren. Verschiedene Serien von ACCURUN 1 Kontrollproben sind so zusammengesetzt, dass sie eine unterschiedliche Reaktivität für Anti-HIV-1, Anti-HIV-2 und andere nachzuweisende Antikörper aufweisen. Jedes Labor muss seinen eigenen Bereich akzeptierbarer Werte für ACCURUN 1 Kontrollproben in Kombination mit den jeweils verwendeten Kits festlegen. Wenn die Ergebnisse für die ACCURUN 1 Kontrollproben außerhalb des akzeptierbaren Bereichs liegen, kann dies ein Zeichen für eine unzufriedenstellende Aussagekraft des Tests sein. Zu den möglichen Ursachen dafür gehören eine Zersetzung der Testkit-Reagenzien, ein Fehler des Laboranten, eine beeinträchtigte Leistung der Ausrüstung oder eine Kontamination der Reagenzien.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERFAHRENS

ACCURUN 1 KONTROLLPROBEN DÜRFEN NICHT ALS ERSATZ FÜR POSITIVE UND NEGATIVE KONTROLLREAGENZIEN VERWENDET WERDEN, DIE SICH IM JEWEILIGEN TESTKIT EINES ANDEREN HERSTELLERS BEFINDEN.

TESTVERFAHREN und INTERPRETATION DER ERGEBNISSE müssen wie vom Hersteller des Testkits angegeben aufs Genaueste befolgt werden. Wenn die vom Hersteller des Testkits empfohlenen Verfahren nicht eingehalten werden, können die Resultate unzuverlässig sein. ACCURUN 1 Kontrollproben dienen der Qualitätssicherung und dürfen nicht zur Kalibrierung oder als primäres Referenzpräparat bei Testverfahren angewendet werden. Nachteilige Versand- und/oder Lagerungsbedingungen oder die Verwendung von alten Kontrollproben kann zu falschen Ergebnissen führen.

ERWARTETE ERGEBNISSE

DEN ACCURUN 1 KONTROLLPROBEN SIND KEINE WERTE ZUGEORDNET. Diese positive Kontrolle wurde so zubereitet, dass sie eine positive Reaktivität der Assays des Herstellers, die in Tabelle 1 aufgelistet sind, hervorruft. Der Grad der Reaktivität variiert von einem Assayhersteller zum anderen und hängt auch vom Verfahren, der Charge und dem Labor ab. Jedes Labor sollte seinen eigenen Bereich akzeptierbarer Werte für jeden nachzuweisenden Antikörper festlegen. Zum Beispiel kann der akzeptierbare Bereich alle Werte innerhalb von zwei Standardabweichungen vom Mittel aus 20 Daten punkten einschließen, die in 20 Testläufen innerhalb von 30 Tagen erhalten wurden³.

SPEZIELLE AUSSAGEKRAFT

ACCURUN 1 Kontrollproben wurden zur Anwendung mit *In-vitro*-Assays hergestellt und dienen der Überwachung der Assay-Aussagefähigkeit. ACCURUN 1 Positivkontrollen werden aus Humanerum oder -plasma hergestellt, darunter auch Material, das bei Untersuchung auf HBsAg und Antikörper gegen HIV 1 und 2, HTLV I und II, HBcAg, HCV und CMV positiv reagiert. Den ACCURUN 1 Kontrollproben sind keine Werte zugeordnet. Diese positive Kontrolle wurde so zubereitet, dass sie eine positive Reaktivität mit den Assays der Hersteller, die in Tabelle 1 aufgelistet sind, hervorruft. Der Grad der Reaktivität variiert von einem Assayhersteller zum anderen und hängt auch vom Verfahren, der Charge und dem Labor ab. Jedes Labor muss für sich geeignete Verfahren zur routinemäßigen Durchführung eines Qualitätssicherungsprogramms und zur Überwachung der Aussagekraft von Tests festlegen.

LITERATURHINWEISE

- Green IV GA, Carey RN, Westgard JO, Carten T, Shablesky LA, Achord D, Page E, und Le AV. Quality control for qualitative assays: quantitative QC procedure designed to assure analytical quality required for an ELISA for hepatitis B surface antigen. Clin. Chem. 43:9 1618-1621, 1997.
- Siegel JD, Rhinehart E, Jackson M, Chiarelli L, and the Healthcare Infection Control Practices Advisory Committee, 2007 Guideline for Isolation Precautions: Preventing Transmission of Infectious Agents in Healthcare Settings.
- Statistical Quality Control for Quantitative Measurements: Principles and Definitions; Approved Guideline-Fourth Edition. CLSI document C24, 2016.

Tabelle 1. ACCURUN 1 Serie 2700 wurde so zubereitet, dass sie eine positive Reaktivität bei den Assays der folgenden Hersteller hervorruft:

Marker	Hersteller/Produkt
Anti-HIV 1/2	Abbott ARCHITECT® HIV Combo
Anti-HTLV I/II	Abbott ARCHITECT® rHTLV-I/II
Anti-HCV	Abbott ARCHITECT® HCV
HBsAg	Abbott ARCHITECT® HBsAg
Anti-HBc	Abbott ARCHITECT® CORE
Anti-CMV	Abbott ARCHITECT® CMV IgG
Anti-HIV 1/2	Beckman Dxl HIV Ag/Ab Combo
Anti-HCV	Beckman Dxl anti-HCV
HBsAg	Beckman Dxl HBs Ag
Anti-HBc	Beckman Dxl HBc Ab
Anti-CMV	Beckman Dxl CMV IgG

Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support von LGC Clinical Diagnostics unter der Nummer + 1.508.244.6400.